



Online-Seminar

Die Abraham-Abkommen zwischen Israel und arabischen Staaten: Neuanstoß des Nahost-Friedensprozesses oder Ausverkauf der Palästinenser?

am Dienstag, 13. Juli 2021, von 19 bis 21 Uhr (W2802)

Wieder einmal sind die Spannungen zwischen Israel und Palästinensern groß: Im Osten Jerusalems kommt es zu Unruhen bei Zwangsräumungen von Häusern, in denen palästinensische Familien leben, die aber von jüdischen Siedlern beansprucht werden. Es folgt ein mehrere Tage andauernder militärischer Konflikt, der in einen abermaligen Waffenstillstand mündet. Wie unter einem Brennglas zeigt sich hier die Komplexität und Sprengkraft der Konflikte zwischen Israel und nicht nur den unmittelbaren Nachbarn, sondern zwischen Israel und großen Teilen der arabischen Welt. Dabei gab das sogenannte Abraham-Abkommen vom September 2020 Anlass zur Hoffnung, mit dem zunächst diplomatische Beziehungen und eine vollständige Normalisierung zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen sowie Bahrain angestrebt wurden. Später haben Marokko und der Sudan noch ähnliche Abkommen abgeschlossen.

Wir fragen: Können die Abraham-Abkommen zwischen Israel und den arabischen Staaten ein Neuanstoß für den Nahost-Friedensprozess sein – gerade weil die Unterzeichnerstaaten nie stark in den Palästinakonflikt involviert und nie im Kriegszustand mit Israel waren? Oder sind die Abkommen und ihre Folgewirkungen ein weiterer Schritt hin zum Ausverkauf der Palästinenser? Ganz egal, wie man sie beurteilt: Es gibt Lösungsoptionen für den Nahostkonflikt. Wir werden sie aufzeigen und ihre Erfolgsaussichten beurteilen.

Unser Referent: Dr. Martin Pabst ist selbständiger Politikwissenschaftler und Publizist und ein expliziter Kenner der arabischen Welt. Seit fast zwanzig Jahren engagiert er sich im Landesverband Bayern der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) und ist derzeit dessen Vorsitzender. Zudem ist Martin Pabst Mitglied des Redaktionsbeirats der Zeitschrift „Vereinte Nationen“.

Anmeldung

Auf [https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev\[id\]=218](https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev[id]=218) können Sie sich bis 12.07.2021 anmelden. Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Teilnahmegebühr

Nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung durch unsere Sachbearbeiterin bitten wir um Überweisung der Teilnahmegebühr in Höhe von 18 Euro auf folgendes Konto bei der Sparkasse Mainfranken: IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50 / BIC BYLADEM1SWU.
Verwendungszweck: Name + W 2802

Vorbereitung und Technik-Check

Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie am 13.07.2021 bis spätestens 10 Uhr per E-Mail die Zugangsdaten (Meeting-ID und Passwort) zum Online-Seminar, das im Rahmen eines Zoom-Meetings stattfindet. Sollten Sie bis dahin keine E-Mail erhalten haben, bitten wir um Benachrichtigung bis 12 Uhr per E-Mail oder Telefon.

Zur Vorbereitung des Online-Seminars bieten wir am 13.07.2021 ab 18.30 Uhr einen Technik-Check in unserem Online-Raum an. Sollten Sie bislang noch wenig Erfahrung mit Zoom gemacht haben, so können Sie in dieser Zeit eine kurze Einweisung erhalten.

Technische Voraussetzungen / Datenschutzhinweis / Ersatz-Teilnehmende

Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie Browserzugang, Mikrofon und Kamera. Sie können Ihren PC, Laptop, Tablet oder das Smartphone benutzen. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

Die Akademie Frankenwarte nutzt für das Online-Angebot die leistungsfähige Software der US-Firma Zoom, deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Die Software Zoom ist ohne Registrierung nutzbar und installiert sich vor Beginn des Online-Seminars nach wenigen Klicks auf Ihrem Endgerät. Wir empfehlen, im Vorfeld den Client für Ihren Webbrowser (<https://www.zoom.us/download>) oder die Zoom-App zu installieren. Diese funktioniert auf stationären wie mobilen Geräten.

Sollten Sie nicht am Online-Seminar teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, bis zum 13.07.2021 eine Ersatzperson zu benennen oder an einem anderen unserer Online-Seminare teilzunehmen.

Online-Flatrate

Für 75 Euro können Sie so viele unserer Online-Kurzseminare im Jahr 2021 buchen, wie Sie möchten. Alle Informationen dazu finden Sie auf <https://www.frankenwarte.de/die-akademie/aktuelles/126.Online-Flatrate-der-Akademie-Frankenwarte.html>.

Respektklausel

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V./ Akademie Frankenwarte sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Akademie Frankenwarte geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedliche Ansichten sind uns herzlich willkommen – solange die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte nicht verletzt werden. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss von der Veranstaltung vor.



Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

